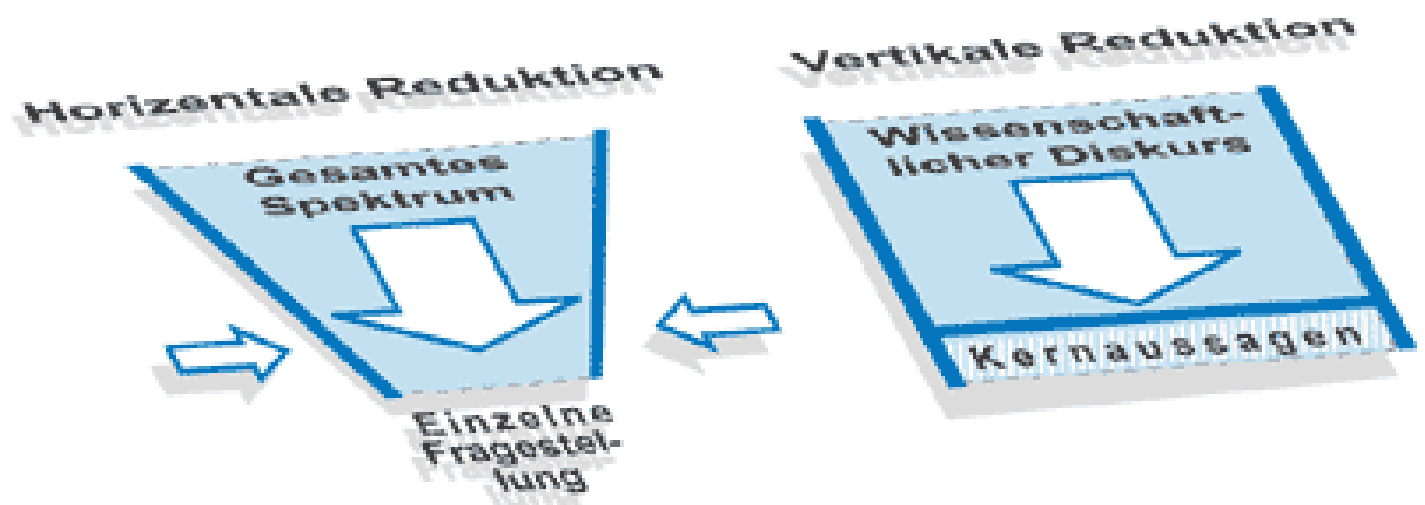


der Aufgabe, die Lehrinhalte in eine sachlogische und nachvollziehbare hierarchische, sequenzielle oder vernetzte Struktur zu bringen. Diese Aufgaben der Modularisierung und Sequenzierung erfordert fachliche Expertise und didaktisches Know-How.

Neue Medien erlauben eine Präsentation umfangreicher Informationsmengen. Damit Ihre Studierenden von den zur Verfügung stehenden Unterlagen und Materialien nicht erschlagen werden, ist die didaktische Reduktion - die Auswahl und das Arrangement der Lerninhalte - ein zentraler Schritt bei der Konzeption.




Formen didaktischer Reduktion

Damit die Studierenden die inhaltliche Struktur nachvollziehen können, sollten sich Abfolge und Gewichtung auf ihr Vorwissen beziehen. An das Vorwissen kann durch kognitive Vorstrukturierung (Advance Organizer), Beispiele und Exkurse immer wieder angeknüpft werden.

Die inhaltliche Struktur kann durch didaktische Zusatztexte herausgestellt werden: Geeignet sind die Angabe von Lehr-Lern-Zielen, Zusammenfassungen als Überblick oder Rückblick sowie Begriffsnetze. Weitere Hinweise zu didaktischen Zusatztexten finden Sie im Bereich Mediengestaltung.

Zur (Re-)Strukturierung der Inhalte stehen Ihnen unterschiedliche Methoden zur Verfügung.

 Sofern nichts anderes angegeben wurde, stehen die Bilder auf dieser Seite unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International. Unter Beachtung der Lizenzbedingungen ist es Dritten gestattet, die Inhalte der Seite zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen, sofern dabei e-teaching.org genannt wird.

Letzte Änderung: 13.03.2020

Zitation

e-teaching.org (2020). Inhalte. Zuletzt geändert am 13.03.2020. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/didaktik/konzeption/inhalte/index_html. Zugriff am 07.07.2022

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)